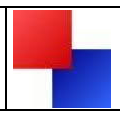




# LEADER-Region Schaumburger Land: Projektskizze



<b>1. Projekttitle</b>	<b>Sanierung der Liethhalle Obernkirchen</b>	
<b>2. Projektbeschreibung und -begründung</b>	<p><b>Projektbeschreibung:</b></p> <p>Die Liethhalle ist im Jahr 1905 in Sülbeck als Veranstaltungshalle für Bergleute in Holzbauweise errichtet worden. Im Jahr 1933 wurde sie an ihren heutigen Standort An der Lieth in Obernkirchen umgesetzt. Sie befindet sich im Eigentum der Stadt Obernkirchen, die den Betrieb im Jahr 2001 in die Verantwortung der IG (Interessengemeinschaft) Liethhalle übergeben hat. Die IG Liethhalle setzt sich aus den Vereinen Bürgerschützen (Obernkirchen), Vogelfreunde (Obernkirchen) und Kaninchenzüchter (Lindhorst) zusammen. In den darauf folgenden Jahren hat die IG Liethhalle in Eigenleistung umfangreiche Neubauten und Renovierungsmaßnahmen durchgeführt.</p> <p>Die Liethhalle Obernkirchen ist, weit über die Grenzen Obernkirchens und dem Landkreis Schaumburg hinaus, ein Publikumsmagnet. Die Halle beheimatet nicht nur eigene Veranstaltungen, sondern bietet Raum und Gelegenheit für diverse Gegebenheiten, z.B. Schützenfeste, Grünkohlessen, diverse Tieraussstellungen, Oktoberfeste, Musikveranstaltungen / Konzerte, Abschlussbälle, Sonstige Festlichkeiten (z.B. syrisch-ezidische Feiertage), Jubiläen (Firmen-, Privat-, Vereins-) oder Versammlungen (z.B. Feuerwehr, Förstereibetriebe, Volksbank).</p> <p>Die genannten Veranstaltungen zeigen deutlich die enorme Bedeutung der Liethhalle für Obernkirchen und seine Umgebung. Um sie nachhaltig weiter nutzen zu können, sollen im Rahmen dieses LEADER-Projektes folgende Maßnahmen durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reparatur der Windfedern</li> <li>- Reparatur Eingangstür /-bereich</li> <li>- Reparatur Hallen-Fußboden</li> <li>- Reparatur Notbeleuchtung</li> <li>- Reparatur Lüftereinheiten Hallendecke (Optimierung durch Einbau weiterer Rauchabzüge sowie Wärmeentlastungsflächen)</li> <li>- Rollstuhlgerechte Ein- und Ausgänge</li> <li>- Erweiterung der Notausgänge</li> <li>- Beleuchtung der Notausgangsbereiche</li> <li>- Lautsprecheranlage zur Evakuierung (Brandmelde-, Sprachalarmierungsanlage)</li> <li>- Reparatur / Instandhaltungsmaßnahmen Sanitärbereich</li> <li>- Instandhaltungsmaßnahmen Wasserleitungsnetz</li> <li>- Trockenrohrleitungen, halbstationäre, flächendeckende, doppelreihige Sprühnebel-Sprinkleranlage</li> <li>- Modernisierung der Lichtanlage</li> <li>- Modernisierung der Heizungsanlage</li> </ul> <p>Im Hinblick auf den Wegfall alternativer Veranstaltungsorte im Landkreis und in der Region ist davon auszugehen, dass die Bedeutung der Liethhalle künftig zunehmen wird.</p> <p><b>Projektbegründung, Kosten/Nutzen:</b> Seit Übernahme durch die IG Liethhalle im Jahr 1997 sind Investitionen von rund 140.000 € mit rund 12.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden in das Projekt Liethhalle geflossen, um den Erhalt, die Nutzungsmöglichkeiten und das Erscheinungsbild zu gewährleisten bzw. zu verbessern. Aufgrund der Tatsache, dass die IG Liethhalle kein kommerzielles Unternehmen ist, decken die Einnahmen lediglich die mit den einzelnen Veranstaltungen im Zusammenhang stehenden Aufwendungen. Ein Überschuss bzw. eine Rücklage konnte nicht erwirtschaftet werden. So stehen nun Maßnahmen an, die die Halle nachhaltig als Veranstaltungsort für die Region Schaumburg sichern sollen. Die Aufwendungen von insg. rund 80.000 € beinhalten dabei lediglich grundlegende notwendige Maßnahmen.</p> <p><b>Zusätzlicher „Mehrwert“ durch die Förderung des Projektes über LEADER:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Die Beratung innerhalb der LAG führt zur Information und weitergehenden Abstimmung mit potenziellen anderen Projektträgern.</li> <li>b) Konkreter Beitrag zur Zielerreichung des REK: Das Projekt leistet einen Beitrag zum Strategischen Ziel „Barrierefreie Begegnungs- und Gestaltungsräume für alle Menschen erhalten, schaffen und weiterentwickeln“ sowie zu dem Querschnittsziel „Bürgerschaftliches Engagement, regionale und überregionale Vernetzung und Kooperation stärken“ (REK, Seite 67-68).</li> </ol>	
<b>3. Projektkosten</b>	Nettokosten: ca. 67.227 €	Bruttokosten: ca. 80.000 €
<b>4. Projektträger</b>	Stadt Obernkirchen	
<b>5. Ansprechpartner</b>	Bgm. Oliver Schäfer, Tel. (05724) 395-30	
<b>6. Projektpartner</b>	Interessengemeinschaft Liethhalle	
<b>7. Projektbausteine</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)	

	Wenn ja, welche?		
<b>8. REK-Bezug</b>	<b>REK-Handlungsfeld:</b> A „Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge“ (REK, S. 69) <b>Handlungsfeldziel:</b> A4 „Bürgerkultur fördern und entwickeln, Angebote vernetzen“ (S. 71) <b>Teilziel:</b> A4.1 „Schaumburger Treffpunkte als Begegnungsräume schaffen mit multifunktionalem Nutzen“ (REK, S. 71-72)		
<b>9. Förderfähigkeit gemäß REK</b>	REK-Fördertatbestand: „Maßnahmen, die die Bürgerkultur des Schaumburger Landes fördern und entwickeln [...] z.B. Maßnahmen zur Schaffung, Entwicklung, Umnutzung oder Aufwertung von Treffpunkten und dörflicher Gemeinschaftseinrichtungen mit multifunktionalem Nutzen“ (REK, S. 111-112)		
<b>10. Bewertung</b>	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> (20 Punkte, siehe: „Projektbewertung“)	REK-Qualitätskriterien: 14 Punkte (siehe: „Projektbewertung“)	Gesamtbewertung: 34 Punkte
<b>11. Ermittlung des Fördersatzes</b>	Grundfördersatz nach Qualität (s. „Projektbewertung“) gem. REK: 32 - 37 Punkte		35 %
	Fördersatz nach Antragsteller gemäß REK:		20 %
	Fördersatz insgesamt gemäß REK:		<b>55 %</b>
<b>12. Projektfinanzierung</b>	EU-Mittel:	44.000 €	55 % der Bruttokosten
	Stadt Obernkirchen:	36.000 €	Eigenmittel (zugleich öffentliche Kofinanzierung)
	Summe:	80.000 €	
<b>13. Zeitplanung</b>	Geplanter Beginn: Sep. 2020	Geplanter Abschluss: Mai 2021	
<b>14. Projektevaluierung</b>	Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs: <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Durchführung des Projektes ist die Nutzung der Liethhalle nachhaltig und langfristig gesichert und bau- und sicherheitstechnisch auf aktuellem Stand.</li> </ul>		
<b>15. LAG-Beschluss</b>	LAG-Umlaufbeschluss 13. bis 22. Mai 2020		
	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 (6) Geschäftsordnung) <input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben; Frau Worm-Kressin und Herr Schäfer nehmen nicht an Beratung und Abstimmung teil.		
	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50 % WiSo-Partner bei der Abstimmung	23	Ja-Stimmen
		Nein-Stimmen	0
			Enthaltungen

### Projektbewertung gemäß REK, Kap. 12.2:

Kriterien	Erfüllt	Punkte
<b>Stufe 1: Mindestkriterien (erfüllt/nicht erfüllt: 0 od. 2 Punkte): insg. max. 20 Punkte (REK, S. 117)</b>		
1) Das Projekt liegt im Gebiet der Region Schaumburger Land: <i>Das Projekt wirkt sich positiv aus im Gebiet der Stadt Obernkirchen und der weiteren Umgebung.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
2) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie: <i>Siehe Pkt. 8 der Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
3) Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 8.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
4) Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann: <i>Die Trägerschaft hat die Stadt Obernkirchen.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
5) Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist ersichtlich. Ein nachvollziehbarer Kosten und Finanzierungsplan liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert: <i>Siehe Pkt. 12 „Finanzierungsplan“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
6) Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 13.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
7) Durch das Projekt wird keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt: <i>Trifft zu.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
8) Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor: <i>Siehe Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
9) Das Projekt ist nachhaltig (Angaben zur Unterhaltung bzw. Fortführung liegen vor): <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 2 „Projektbegründung“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
10) Konkrete Kriterien (im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie) sind angegeben, die die Wirksamkeit des Projekts belegen können: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 14.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2

Kriterien	Erfüllt	Punkte
<b>Stufe 2: Zuordnung Handlungsfeld / Qualitätskriterien (REK, S. 118-119)</b>		
<b>Zuordnung Handlungsfeld (6, 8 oder 10 Punkte):</b> Das Projekt wirkt hauptsächlich (keine Mehrfachnennungen) im Handlungsfeld ...		
A „Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge“: 10 Punkte	<input checked="" type="checkbox"/>	10
B „Klima- und Umweltschutz“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
C „Baukultur / Aktive Innenentwicklung“: 8 Punkte	<input type="checkbox"/>	
D „Kultur und Tourismus“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
E „Regionale Wirtschaftsentwicklung“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
<b>Qualitätskriterien (max. 15 Punkte):</b>		
<b>Synergieeffekte:</b> Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt ( <i>Sowohl die für Bergleute errichtete Halle an sich, als auch ihr Zweck, darin kulturelle und das Brauchtum pflegende Veranstaltungen durchzuführen, leisten einen Beitrag zum Handlungsfeld „Kultur und Tourismus“.</i> )	<input checked="" type="checkbox"/>	1
<b>Räumlicher / Regionaler Ansatz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt (<i>Im Hinblick auf den Wegfall alternativer Veranstaltungsorte im Landkreis und in der Region (Brückentorsaal, Kampa-Halle) ist davon auszugehen, dass die Liethhalle für große Teile des Schaumburger Landes und z.T. darüber hinaus eine wichtige Funktion erfüllen wird. Auch dass ein Lindhorster Verein zur IG Liethhalle zählt, begründet den regionalen Ansatz des Projektes.</i>)</li> <li>Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/>	1
<b>LEADER-Kooperationsprojekt:</b> Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	<input type="checkbox"/>	
<b>Innovation / Modellcharakter:</b> Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> <li>für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt</li> <li>für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
Förderung des <b>Ehrenamtes</b> / Aktive Einbindung der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt (<i>Das ehrenamtliche Engagement der IG Liethhalle wird durch das Projekt unterstützt.</i>)</li> <li>Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Positive Wirkung auf <b>Barrierefreiheit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt (<i>Schaffung barrierefreier Ein- und Ausgänge</i>)</li> <li>Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Positive Wirkung auf die <b>Gender Mainstreaming</b> (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt</li> <li>Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	
<b>Summe Bewertungspunkte (insgesamt 26 – 45 sind möglich):</b>		<b>34</b>

**Abbildungen:**



Liethhalle Außenansicht (Wiegand 2017)



Seiteneingang, bisher nicht rollstuhlgerecht (Wiegand 2020)



Liethhalle Innenansicht (Wiegand 2020)



Sanierungsbedürftige Windfeder (IG Liethhalle 2020)